

Informationen zum modularisierten Studium des Fachs Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Deutsch-Didaktik)

Lehramt an Grundschulen (Unterrichtsfach), an Mittelschulen (Unterrichtsfach), an Realschulen und Gymnasien

Für Studierende ab dem Wintersemester 2024/2025.

(Stand 10.03.2025)

Liebe Studierende,

im Folgenden finden Sie einige Informationen, die Ihnen die Orientierung zu Beginn Ihres Studiums erleichtern sollen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen aber auch gern persönlich zur Beratung zur Verfügung:

Die aktuellen Sprechzeiten können Sie in StudIP und auf unserer Homepage nachlesen!

Sprechstunden außerhalb des Semesters, Räume und viele andere nützliche Hinweise finden Sie auf unserer Homepage. Nehmen Sie sich etwas Zeit und „schmökern“ Sie „herum“. Sie finden dort auch unsere E-Mail-Adressen, denn manche Frage kann auch auf diesem Weg beantwortet werden. Es lohnt sich also, sich ein Lesezeichen zu unserer Homepage anzulegen und in regelmäßigen Abständen einen Blick hineinzuworfen.

Was ist Deutsch-Didaktik?

Das Fach Deutsch-Didaktik ist ein Teil der Germanistik. Es befasst sich mit Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens im Fach Deutsch. Es gliedert sich in die drei Bereiche Literaturdidaktik, Sprachdidaktik und Mediendidaktik.

Pflichtveranstaltungen:

Sie müssen im Laufe Ihres Studiums **drei** Veranstaltungen in Deutsch-Didaktik besuchen: Grundkurs und Lektürekurs, die zusammen das „Basismodul“ bilden, sowie einen Themenkurs im „Vertiefungsmodul“. Weitere Informationen und Links zu den Modulkatalogen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage im Bereich „Studium“ unter „Modularisiertes Studium“.

Als erstes besuchen Sie den **Grundkurs**, den Sie im 1., 2. oder 3. Semester belegen können und dessen Inhalte Teil der Prüfung im zweiten Teil des Basismoduls, dem Lektürekurs, sind. Der Grundkurs endet mit einer freiwilligen Probeklausur, die nicht „zählt“, Ihnen aber Auskunft über Ihren Leistungsstand geben kann.

Als zweites besuchen Sie dann im 2., 3. oder 4. Semester den **Lektürekurs** zur Kinder- und Jugendliteratur. Hier werden Sie eine ganze Reihe von Kinder- und/oder Jugendbüchern lesen. Schließlich ist dieses Buchsegment für Ihren späteren Beruf von großer Wichtigkeit! Als Prüfungsleistung schreiben Sie entweder eine Klausur (90 Minuten) oder legen eine mündliche Prüfung (15 Minuten) am Ende des Semesters ab; diese zählt dann schon für das Staatsexamen. Welche Prüfungsleistung abgelegt werden muss, wird im jeweiligen Seminar zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Prüfungsanmeldung hierfür zwingend im Campusportal.

Das Vertiefungsmodul, das Sie erst nach absolviertem Basismodul belegen können, besteht für Sie aus lediglich einer verpflichtend zu absolvierenden Veranstaltung, einem **Themenkurs**. Die Prüfungsleistung hierzu besteht entweder aus einer schriftlichen Hausarbeit (15 Seiten) oder einer mündlichen Prüfung (15 Minuten). Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Vorlesungszeit im Seminar bekannt gegeben. Die Seminararbeit oder die mündliche Prüfung stellt Ihre zweite deutschdidaktische Prüfungsleistung dar, die zu Ihrer Staatsexamensnote zählt. Es ist üblich, diese Prüfungsleistung zwischen dem 3. und 7. Semester zu erbringen. Welche Prüfungsleistung abgelegt werden muss, wird im jeweiligen Seminar zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Prüfungsanmeldung hierfür zwingend im Campusportal.

Praktika in Deutsch-Didaktik:

Bei den Praktika, die Sie absolvieren müssen, spielt das Fach Deutsch-Didaktik folgende Rolle für Ihr Studium:

Lehramt Grundschule mit Unterrichtsfach Deutsch:

- verpflichtend als „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“ (Hier sind Sie während des betreffenden Semesters jeden Mittwochvormittag an einer Praktikumsschule; dazu findet auch ein verpflichtendes Begleitseminar an der Universität statt.)

Lehramt Mittelschule mit Unterrichtsfach Deutsch:

- verpflichtend als „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“ (Hier sind Sie während des betreffenden Semesters jeden Mittwochvormittag an einer

Praktikumsschule; dazu findet auch ein verpflichtendes Begleitseminar an der Universität statt.)

Lehramt Realschule mit Unterrichtsfach Deutsch:

- möglich im „Pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum“ (Im Rahmen eines dreiwöchigen Blockpraktikums in der vorlesungsfreien Zeit)
- möglich als „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“ (Hier sind Sie während des betreffenden Semesters jeden Mittwochvormittag an einer Praktikumsschule; dazu findet auch ein verpflichtendes Begleitseminar an der Universität statt. Eintragung der ECTS über den Lehrstuhl Deutschdidaktik)

Lehramt Gymnasium mit Unterrichtsfach Deutsch:

- möglich im „Pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum“ (Im Rahmen eines dreiwöchigen Blockpraktikums in der vorlesungsfreien Zeit)
- möglich als „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“ (Hier sind Sie während des betreffenden Semesters jeden Mittwochvormittag an einer Praktikumsschule; dazu findet auch ein verpflichtendes Begleitseminar an der Universität statt. Eintragung der ECTS über den Lehrstuhl Deutschdidaktik)

Freiwillige Veranstaltungen:

Über das „Pflichtprogramm“ hinaus besuchte deutschdidaktische Veranstaltungen können Sie sich für den Freien Bereich anrechnen lassen. Sofern noch Plätze frei sind, können Sie nach Rücksprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin aber einfach auch nur als „Gasthörer“ bzw. „Gasthörerin“ an Seminaren teilnehmen. Wir empfehlen Ihnen dies nachdrücklich, da die Unterrichtsrealität Kenntnisse im **ganzen** Fach verlangt.

Ganz besonders empfehlen wir Ihnen den **Examenskurs**, den Sie in Ihrem vorletzten oder letzten Semester belegen sollten. In diesem Kurs erhalten Sie wichtiges Rüstzeug für die schriftliche Staatsexamensklausur im Fach „Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“. Diesen Kurs können Sie sich mit 3 ECTS im **freien Bereich** anerkennen lassen.

Und nun: Alles Gute bei Ihrem Start an der Uni Passau! Scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Ihre Team Deutschdidaktik